Bönnigheim-Hofen, 8. November 2026

Läuft in Hofen.

U13 TuG Hofen – GSV Hemmingen **3:4**

(Jugend U13 Pokal)

Die Sensation verpasste unsere U13 am Freitagabend in der Rainwaldhalle vor faktisch ausverkauftem Haus. Luca Hlawatsch gelang dabei der Hattrick: 3 Punkte – beide Einzel & das Doppel mit Kaikias Auweder. Und Leonard Hanzelmann hätte die Hofener bei 3:2 Führung dann fast in die nächste Pokalrunde geschmettert, aber musste sich dann doch nach fünf Sätzen geschlagen geben. Das war knapp!

U19 TuG Hofen – KSV Hoheneck III **9:1**

(Jugend U19 Bezirksklasse Gruppe Ost)

Nur einen Tag später durften Luca und Kaikias direkt wieder an die Platte, um den Schmerz vom Vortag zu tilgen. Diesmal gleich bei der großen U19 – aber das Comeback gelang und wie! Kaikias rang seinen Gegner mit 14:12 im 5. Satz nieder. Wer selbst einmal Tischtennis gespielt hat, weiß ganz genau, wie sich das anfühlt.

Natürlich punkteten auch unsere etablierten U19-Kräfte Konstantinos Foustanis und Amadeo Hanzelmann, die sich für ihren Trainingsfleiß belohnten und die Gegner aus der großen Stadt mit nur einem Ehrenpunkt nach Hause schickten.

TV Großbottwar III – TuG Hofen I **5:9**

(Erwachsene Kreisliga B Gr. 2)

In der angenehm warmen Halle in Großbottwar durfte unsere 1. Mannschaft am Samstag mal wieder gegen das beliebte „Material“ spielen. So nennt man im Tischtennis Beläge, die komplett anders funktionieren als das, was man sonst gewohnt ist. Das ist zwar erlaubt, aber nicht wirklich beliebt. Es verändert das Spiel und die Intuition versagt. Wenn man dann anfangen muss, nachzudenken, zappelt der Ball meist schon im Netz. Aber sie machten es gut, die Hofener. Fuchsten sich rein, antizipierten und fanden „Lösungen“, wie der Trainersprech es so gerne formuliert.

Niklas Kunze, Andreas Schmidt (2), Nicole Schäuffele, Dietmar Imhof und Tobias Lais (2) steuerten die wichtigen Punkte in den Einzeln bei. Zusammen mit den beiden Doppelsiegen - hier glänzte Ersatzmann Benno Reinhard – waren die 9 Punkte beisammen. Als Belohnung gab es die Tabellenführung, das tut nach dem bitteren Abstieg der Vorsaison doch auch wirklich gut!